

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie X.

Mehrstimmige Gesangwerke
mit Pianoforte.
PARTITUR UND STIMMEN.

Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 34.
Drei Lieder für zwei Singstimmen. Op. 43.
Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 78.
Mädchenlieder von E. Kulmann
für zwei Singstimmen. Op. 103.
Drei Gedichte von Emanuel Geibel
für mehrstimmigen Gesang. Op. 20.
Romanzen für Frauenstimmen. Op. 69.

Romanzen für Frauenstimmen. Op. 91.
Spanisches Liederspiel. Op. 74.
Minnespiel aus Fr. Rückert's Liebes-
frühling. Op. 101.
Drei Lieder für drei Frauenstimmen. Op. 114.
Spanische Liebeslieder. Op. 138.
Patriotisches Lied für eine Singstimme
und Chor.

Nº 105.

MINNESPIEL

aus F. Rückert's Liebesfrühling

für eine und mehrere Singstimmen.

Op. 101.

Serien-Ausgabe.

Pr. M. 3. - n.

Mus. div. 239/12

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigentum der Verleger.

MINNESPIEL

aus F. Rückert's Liebesfrühling

für eine und mehrere Singstimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass)

mit Begleitung des Pianoforte

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 101.

Schumann's Werke

Serie 10. N^o 9.

Lied.

„Meine Töne still und heiter.“

N^o 1.

Heiter, lebhaft. $\text{♩} = 116.$

Componirt 1849.

Tenor.

Pianoforte.

Mei - ne Tö - ne still und hei - ter zu der Lieb - sten steigt

hin - an! O, dass ich auf eu - rer Lei - ter zu ihr

auf nicht stei - gen kann. Le - get,

o ihr sü - ssen Tö - ne, an die Brust ihr mei - - nen Schmerz,

weil nicht will die stren - ge Schö - ne, dass ich ihr mich leg' an's

ad.

Herz. *Schneller.*

sf
ad.

♩ = 76.

p

1. Die Lieb - ste hat mit
lä - chelt mit dem
lä - chelt in die

sp

Schwei - gen das Fen - ster auf - ge - than, sich lä - chelnd vor zu
Mun - de und mit den Wan - gen auch; da blüht die Welt zur
Kam - mer mit ih - rem Ro - senschein; ich a - ber darf, o

v. 3.

nei - - - gen, dass mei - ne Blick' es sah'n, wie mit dem
Stun - - - de mir wie ein Ro - sen - strauch, sie lächelt
Jam - - - mer, da - rin bei ihr nicht sein, o dürft' ich mit ihr

v. 3. *v. 2.* *v. 3.*

wol - ken - lo - sen Blick ei - nen Gruss sie beut, da hat sie lau - ter, lau - ter
Ro - sen nie - der, 7 7 sie lä - chelt ü - ber mich 7 7 und schliesst das Fen - ster
ko - sen im Kämmerchen ein Jahr! 7 7 sie hat es wohl voll Ro - sen, voll

Ro - sen auf mich her - ab ge - streut, —
 wie - der, und lä - chelt still in sich, —
 Ro - sen ge - lä - chelt ganz und gar, —

Ad.



da hat sie lau - ter Ro - sen auf mich her - ab ge -
 und schliesst das Fen - ster wie - der, und lä - chelt still in
 sie hat es wohl voll Ro - sen ge - lä - chelt ganz und

Ad.



Ad.

1 u. 2. **Schluss.**
 streut. 2. Sie
 sich. 3. Sie
 gar!

1 u. 2. **Schluss.**

zurückhaltend

Gesang.

„Liebster, deine Worte stehlen.“

No. 2.

Erst nicht zu rasch, nach und nach leidenschaftlicher.

Sopran.

Lieb-ster, dei-ne Wor-te steh-len aus dem Bu-sen mir das Herz. O— wie

kann ich dir— ver— heh— len mei— ne Won— ne, mei— nen Schmerz!

Liebster, dei— ne Tö— ne zie— hen aus mir selber mich em— por, — lass uns—

— von der Er— de flie— hen zu der sel— gen Gei— ster Chor, zu der

sel— gen Gei— ster Chor! Lieb— ster, dei— ne Sai— ten tra— gen durch die

Him-mel mich im Tanz! lass um dich den Arm mich schla-gen, dass ich

nicht versink' im Glanz! Lieb-ster, dei-ne Lie-der wan-ken mir ein

Strah-len-kranz um's Haupt, o wie kann ich dir es dan-ken, wie du

mich so reich, so reich, — so reich um - laubt. O wie

kann ich dir es danken, wie du mich so reich um - laubt!

ritard.

Duett.

„Ich bin dein Baum, o Gärtner.“

No. 3.

Langsam. ♩ = 76.

Alt.

Ich bin dein Baum, o Gärtner, des - sen

Bass.

Langsam.

mit Ped.

Treu - e mich hält in Lie - bespfleg' und sü - sser Zucht,

komm, dass ich in den Schooss dir dank - bar streue die rei - fe, dir allein ge -

wachs' - - ne Frucht, die rei - fe, dir allein ge - wachs' - ne Frucht.

p Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen
 Ich bin dein Gärtner, o — du Baum der Treue!

Treue mich hält in Liebespfleg' und süs-
 auf and'eres Glück, auf and'eres Glück fühl' ich nicht Ei-fer-

Zucht, komm, dass ich in den Schooss dir
 sucht, die holden Äeste find' ich stets auf's

dankbar streue die dir allein gewachs'ene
 neue geschmückt mit Frucht, wo ich ge-

Frucht.. Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen Treu - e
 pflückt — die Frucht. Ich bin dein Gärtner, du Baum der

mich hält in Lie - bespfleg' und sü - - sser Zucht, komm, dass ich in den
 Treu - - e! die hol - den Ae - ste

Schooss dir dank - bar streu - e die rei - fe, dir al - lein ge -
 find' ich stets auf's neu - - e geschmückt mit Frucht, — wo ich ge -

wachs' - - ne Frucht, die rei - fe, dir allein ge - wachs' - ne Frucht.
 pflückt — die Frucht, wo ich ge - pflückt — die Frucht, wo ich ge - pflückt die Frucht.

Lebhafter.

cresc.
 Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen
 Ich bin dein Gärtner, o du

Lebhafter.

cresc.

p
 Treue mich hält in Liebespfleg', mich hält in Liebespfleg' und
 Baum der Treue!

sp
 süßser Zucht, in Liebespfleg' und süßser
 du Baum der Treue, der Treue

Zucht!
 el

cresc.

Lied.

„Mein schöner Stern, ich bitte dich.“

Nº4.

Langsam. $\text{♩} = 69.$

Tenor.

p

Mein schö - - ner Stern! ich bit - te dich,

p

mit Pedal

o las - se du dein heit - res Licht nicht trü - ben durch den

Dampf in mir, viel - mehr den

Dampf in mir zu Licht, mein schö - ner Stern, ver - klä - ren hilf!

dim.

dim.

Mein schö - - ner Stern! ich

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a whole note rest, followed by the lyrics 'Mein schö - - ner Stern! ich'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

bit - te dich, nicht senk' her - ab zur Er - de dich, weil - - du mich noch hier

The second system continues the vocal line with the lyrics 'bit - te dich, nicht senk' her - ab zur Er - de dich, weil - - du mich noch hier'. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some chordal textures in the right hand.

un - - ten siehst, heb' auf viel - mehr zum Himmel

The third system features the lyrics 'un - - ten siehst, heb' auf viel - mehr zum Himmel'. The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note accompaniment.

mich, mein schö - ner Stern, wo du schon bist!

The fourth system contains the lyrics 'mich, mein schö - ner Stern, wo du schon bist!'. The piano accompaniment continues, with some melodic movement in the right hand.

The fifth system shows the continuation of the piano accompaniment, ending with a final chord in the right hand and a sustained bass line in the left hand.

Quartett.

N^o.5.

„Schön ist das Fest des Lenzes.“

Lebhaft. $\text{♩} = 84$.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das

Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das

Lebhaft.

Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes,

Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes,

doch währt es

doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

nur, doch währt es nur der Ta - ge drei, doch währt es nur der Tage drei.

Hast du ein Lieb, be-

Hast du ein Lieb, bekränz' es mit Rosen, hast du ein Lieb, be-

sp. *sp.* *sp.* *sp.*

kränz' es mit Ro - sen, hast du ein Lieb, be - kränz' es mit

kränz' es mit Ro - sen, hast du ein Lieb, be - kränz' es mit

sp. *sp.* *sp.* *sp.*

Ro - sen, hast du ein Lieb, bekränz' es, bekränz' es,

Ro - sen, hast du ein Lieb, bekränz' es, bekränz' es,

p. *p.* *p.* *p.*

sp eh' sie geh'n vor - bei, *p* hast du ein Lieb, be - kränz' es mit *cresc.*

sp eh' sie geh'n vor - bei, *p* hast du ein Lieb, be - kränz' es mit *cresc.*

sp eh' sie geh'n vor - bei, *p* hast du ein Lieb, be - kränz' es mit *cresc.*

sp eh' sie geh'n vor - bei, *p* hast du ein Lieb, be - kränz' es mit *cresc.*

Ro - sen, eh' sie geh'n vor - bei!

Rosen, eh' sie geh'n vor - bei, vor - bei!

Ro - sen, eh' sie geh'n vor - bei!

ad. Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das Fest des Len - zes, schön -

Schön ist das Fest des Len - zes. Schön ist das Fest des Len - zes, schön -

ist das Fest des Len-zes, doch währt es
 ist das Fest des Len-zes, doch
 doch währt es nur, doch

nur der Ta-ge drei, doch währt es nur der Ta-ge drei.
 währt es nur der Ta-ge drei, doch währt es nur der Ta-ge drei.
 währt es nur der Ta-ge drei, doch währt es nur der Ta-ge drei. Hast du ein

Hast du ein Glas, kre-denz' es, o
 Glas, kre-denz' es, o Schenk, hast du ein Glas, kre-denz' es, o

Schenk, hast du ein Glas, kre - denz' es, o Schenk,

Schenk, hast du ein Glas, kre - denz' es, o Schenk,

hast du ein Glas, kre - denz' es, kre - denz' es,

hast du ein Glas, kre - denz' es, kre - denz' es,

Ad. *

fp kre - denz' es, o Schenk, *p* hast du ein Glas, kre - denz' es, o

fp kre - denz' es, o Schenk, *p* hast du ein Glas, kre - denz' es, o

Schenk, *cresc.* und singe mir da - bei,

Schenk, und singe mir, und sin - ge da - bei,

Schenk, und singe mir da - bei,

Qw.

schön ist das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, schön

schön ist das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, schön

Qw.

ist das Fest - des Len - zes, schön ist das

ist das Fest - des Len - zes, schön ist das

Qw.

p cresc.

schön ist das Fest, das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des

cresc.

Fest, das Fest des Len - zes, schön ist das Fest des

cresc.

Fest des Len - zes, schön ist das Fest des

cresc.

Len - zes, schön, doch währt es nur der Ta - ge drei,

cresc.

Len - zes, schön, schön, doch währt es

cresc.

Len - zes, schön, des Len - zes,

p

Len - zes, das Fest des Len - zes,

p

schön ist das Fest des Len - zes, doch

p

nur der Ta - ge drei, schön ist das Fest des Len - zes, doch

p

schön ist das Fest des Len - zes, doch

p

schön ist das Fest des Len - zes, doch

p

währt es nur der Ta - ge drei, der
 währt es nur der Ta - ge drei, der
 währt es nur der Ta - ge drei, der
 währt es nur der Ta - ge drei, der

Ta - ge drei, schön ist das Fest des Lenzes, des
 Ta - ge drei, schön ist das Fest des Lenzes, des

Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, o schön!
 Len - zes, schön ist das Fest des Len - zes, o schön!

Lied.

„O Freund, mein Schirm, mein Schutz.“

Nº 6.

Langsam. $\text{♩} = 58.$ Alt
oder Sopran.

O Freund, mein Schirm, mein Schutz! o Freund, mein Schmuck, mein Putz! mein
 Stolz, mein Trost, mein Trutz! mein Bollwerk, o mein Schild! wo's einen Kampf mir
 gilt, flücht' ich mich zu deinem, zu deinem Bild. Wenn mich in Jammer,
 schlucht die Welt zu drängen sucht, nehme ich zu dir die Flucht, ob
 sie mir bitt'eres bot, mit bitt'rerem mir droht, so klag' ich dir die

Dynamics: *p*, *cresc.*, *sp*, *p*, *cresc.*, *sp*, *cresc.*

Noth, — dir die Noth. Du schi - ekest ohn' ein Wort des

Tro - stes mich nicht fort, du bist und bleibst mein Hort. Der Er - de Weh ist

Scherz, — hier leg' ich an dein Herz mich selbst und mei - nen Schmerz, — und

mei - nen Schmerz: O Welt, was du mir thust, ich such' in stil - ler

Lust an meines Freun - des Brust!

Duett.

„Die tausend Grösse, die wir dir senden.“

N^o 7.

Mit Feuer. ♩ = 108.

Sopran.

Tenor.

Die tau - send Grös - se, die wir dir
Die tau - send Grös - se, die wir dir

mit Pedal

sen - den, Ost - wind dir müs - se keinen ent - wen - den. Zu dir im
sen - den, Ost - wind dir müs - se keinen ent - wen - den. Zu dir im

Schwarme zieh'n die Ge - dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um -
Schwarme zieh'n die Ge - dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um -

ran - ken! Du in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen! Lass' dei - ne
ran - ken! Du in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen! Lass' dei - ne

p *cresc.* *p* *cresc.*

Düf - te Kü - sse mich wä - nen, lass' dei - ne Düf - te Kü - sse mich
 Düf - te Kü - sse mich wä - nen, lass' dei - ne Düf - te Kü - sse mich

wähnen. Schwör' es! ich hör' es: dass — du mir gut bist, hör' es! ich
 wähnen. Schwör' es! ich hör' es: dass — du mir gut bist, *cresc.*

schwör' es: dass — du mein Blut bist. Dein war und blieb ich, dein bin ich und
 hör' es! ich schwör' es: dass — du mein Blut, — mein Blut — bist, dein bin ich und

bleib' ich, schon vielmal sang ich's, noch vielmal sing' ich's: dein war und
 bleib' ich, schon vielmal sang ich's: dein war und blieb ich, und

blieb ich, dein, dein bin und bleib' ich, dein bin und bleib' ich,

blieb ich, dein, dein bin und bleib' ich, dein bin und bleib' ich,

p **Schneller.** *cresc.*

dein, dein! Die tau - send Grü - sse, die wir dir sen - den, Ost - wind dir

dein, dein! Die tau - send Grü - sse, die wir dir sen - den, Ost - wind dir

p **Schneller.** *cresc.*

müs - se keinen ent - wen - den! Zu dir im Schwarme zieh'n die Ge -

müs - se keinen ent - wen - den! Zu dir im Schwarme zieh'n die Ge -

dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um - ran - ken! Du in die

dan - ken. Könn - ten die Ar - me auch dich um - ran - ken! Du in die

p

Lüf - te hau - che dein Seh - nen! lass' * dei - ne Duf - - te Kü - sse mich

Lüf - te hau - che dein Seh - nen! lass' * dei - ne Duf - - te Kü - sse mich

p

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

wäh - nen, schwör' es! ich hör' es: dass - du mir gut - bist, dein

wäh - nen, schwör' es! ich hör' es: dass - du mir gut - bist, dein

Ad. * *ff.*

war und blieb ich, dein bin und bleib' ich, dein, dein!

war und blieb ich, dein bin und bleib' ich, dein, dein!

ff.

Ad. *

Quartett.

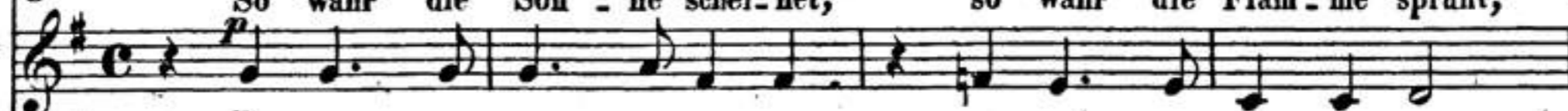
„So wahr die Sonne scheint.“

N^o 8.Innig, nicht schnell. $\text{♩} = 63$.

Sopran.



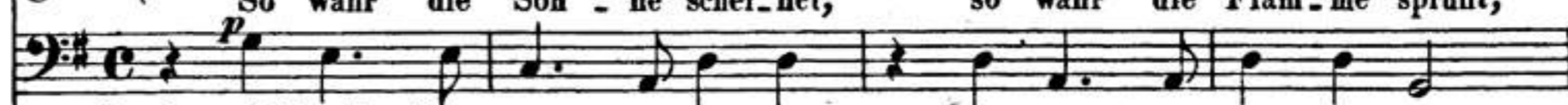
Alt.



Tenor.



Bass.



Innig, nicht schnell.



so wahr die Wol - ke wei - net,

so - wahr der Frühling blüht,

so wahr -

so wahr die Wol - ke wei - net,

so - wahr der Frühling blüht,

hab' ich empfunden,

du liebst mich, wie ich dich,

wie ich dich halt' umwun - den,

du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich, wie — du
dich lieb' ich, wie du mich, du liebst mich, wie ich dich, dich — lieb' ich, wie du

Schneller. *cresc.*
mich. Die Son - ne mag ver - schei - nen, die Wol - ke nicht mehr
cresc.
mich.

Schneller.
fp *cresc.*

cresc.
wei - nen, die Flam - me mag ver - sprüh'n, der
cresc.
die Flam - me mag — ver - sprüh'n, der
cresc.

cresc.

Früh - ling nicht mehr blüh'n! *f* Wir wol - len uns um - win - den, und

Früh - ling nicht mehr blüh'n! *f* Wir wol - len uns um - win - den, und

im - mer so em - pfin - den: *sp* du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich, *sp*

im - mer so em - pfin - den: *sp* du liebst mich, wie ich dich, dich lieb' ich, *sp*

wie du mich, *pp* du, du liebst mich, wie ich *pp*

wie du mich, *pp* du liebst mich, wie ich dich, du liebst mich, wie ich *pp*

wie du mich, *pp* du liebst mich, wie ich dich, du liebst mich, wie ich *pp*

wie du mich, *pp* du, du liebst mich, wie ich *pp*

R. S. 105.

sp dich, dich lieb' ich, wie du mich, dich lieb' ich, wie du mich, dich, dich

sp dich, dich lieb' ich, wie du mich, dich lieb' ich, wie du mich, dich, dich

The first system of music features four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano and alto register, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of a treble and bass clef staff. Dynamics include *sp* (sforzando) and *sfz* (sforzando). The key signature has one sharp (F#).

lieb' ich, wie du mich, wie du mich, du

lieb' ich, wie du mich, wie du mich, du

The second system continues the vocal and piano parts. The lyrics are "lieb' ich, wie du mich, wie du mich, du". The piano accompaniment features a more active melody in the right hand. Dynamics include *p* (piano).

mich, wie du mich!

mich, wie du mich!

The third system concludes the vocal and piano parts. The lyrics are "mich, wie du mich!". The piano accompaniment ends with a *dim.* (diminuendo) marking. Dynamics include *dim.* and *p*.

